

# Wie viel Sprache braucht Partizipation?

---

ELBKINDER

SUSANNE KÜHN

2.6.2026



# Reflexionsfragen: Wie denke ich über Beteiligung?

---

- Traue ich Kindern zu, dass sie eigene Entscheidungen für sich treffen können?
- Gebe ich Kindern die Möglichkeit, selbst Erfahrungen zu machen, auch wenn sie andere Lösungswege gehen als ich?
- Bin ich in Dialogen mit Kindern eher Antwortgeber\*in oder Forschende\*r?
- Bereite ich Kinder auf bevorstehende Situationen vor und hole mir ihre Zustimmung ein?
- Haben Kinder bei mir die Möglichkeit, Dinge aufzuschieben und abzulehnen?
- Sehe ich das Kind als individuelle Persönlichkeit mit eigenen Rechten an?



*Wer entscheidet bei dir in der Kindergartengruppe, was du spielst, bastelst oder malst?*

**Kind:** (überlegt etwas) ...mh. Ich?

**Erzieherin:** Du selber entscheidest das?

**Kind:** Mhm. (zustimmend)

**Erzieherin:** Und was spielst du gerne?

**Kind:** Ich spiele gerne ... ähm ... Meerjungfrau.

**Erzieherin:** Und das darfst du auch selbst entscheiden?

**Kind:** Ja.

*Über was würdest du in deiner Kita gerne mal entscheiden?*

**Kind:** Welches Essen kommt.

**Erzieherin:** Und was würdest du dir da wünschen?

**Kind:** Kürbissuppe.

**Erzieherin:** Nur Kürbissuppe? Oder auch mal was Anderes?

**Kind:** Auch mal was anderes, aber Kürbissuppe mag ich gerne!

*Kannst du diesen Satz beenden:  
Wenn ich Lust habe, draußen zu spielen, dann...?*

**Kind:** ... kann ich mit meinem Freund nach draußen gehen.

**Erzieherin:** Ok. Und darfst du das alleine?

**Kind:** Ja.

## Kannst du mal unseren Morgenkreis beschreiben?

**Kind:** Den Morgenkreis???

**Erzieherin:** Genau!

**Kind:** Als erstes klingelt das Glöckchen, danach singen wir ein Begrüßungslied, dann macht einer den Kalender... (kurze Pause) und dann ist der Morgenkreis schon vorbei.

**Erzieherin:** Ok. Und wer entscheidet, welches Lied wir singen?

**Kind:** Die Kinder, die aufzeigen.

**Erzieherin:** Und wer macht den Kalender?

**Kind:** Ein Kind, das auf der Uhr steht.

**Erzieherin:** Genau, der Zeiger von der Uhr geht immer ein Kind weiter. Und wenn ein Kind das nicht möchte? Muss es dann trotzdem machen?

**Kind:** Nein, dann kann es der nächste machen.



**Erzieherin:** Und was machen wir noch so im Morgenkreis? Außer Kalender und ein Lied singen?

**Kind:** Manchmal gehen wir nach draußen und machen auch manchmal Spiele nach dem Morgenkreis.

**Erzieherin:** Und wer entscheidet dann, welche Spiele wir da spielen?

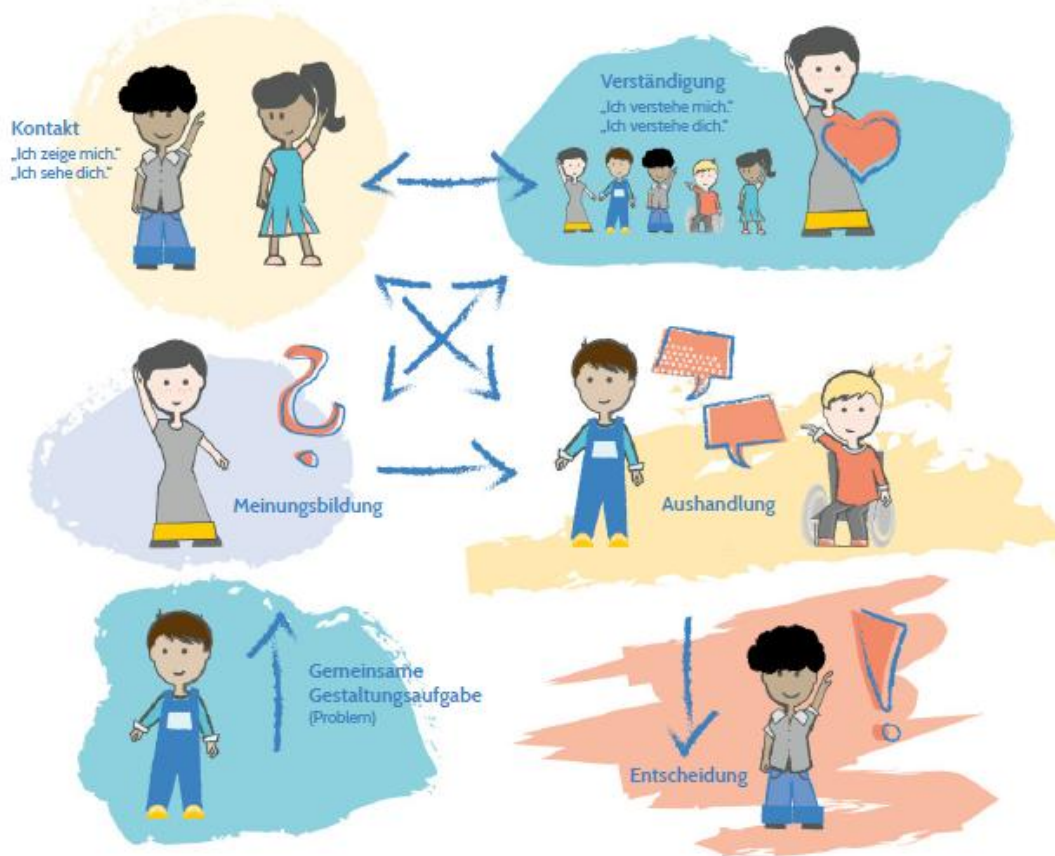
**Kind:** (sehr bestimmt) Die Kinder, die aufzeigen!



[https://www.partizipation-kita.de/fileadmin/kita/user\\_upload/content/Partizipation\\_in\\_der\\_Kita-Praxistipps\\_zur\\_Beteiligung\\_von\\_Kindern\\_im\\_Alter\\_Haus\\_Neuland\\_2020.pdf](https://www.partizipation-kita.de/fileadmin/kita/user_upload/content/Partizipation_in_der_Kita-Praxistipps_zur_Beteiligung_von_Kindern_im_Alter_Haus_Neuland_2020.pdf)

# Demokratie als Begegnungskonzept

Eine Frage von Beteiligtsein



<https://www.duvk.de/materialien/methodenpool/handreichung-spielerisch-beteiligen-interaktionsmethoden-fur-ein/>

»Was essen wir heute?«, fragt ein hungriger Bär.  
Jeder darf wählen, das ist gar nicht schwer.



Aus dem Buch „Gemeinsam? Na klar!“ Penguin Junior

# Erklärfilm

---

<https://www.youtube.com/watch?v=rLCyc0SJqvo>

# Methodenset Demokratie in Kita und Fachschule

---

[https://www.duvk.de/media/filer\\_public/14/66/14661bf2-b6c7-4b09-ab0a-b751285c61a1/methodenset\\_demokratie\\_in\\_kita\\_und\\_fachschule.pdf](https://www.duvk.de/media/filer_public/14/66/14661bf2-b6c7-4b09-ab0a-b751285c61a1/methodenset_demokratie_in_kita_und_fachschule.pdf)



KITA, KINDER



10 MIN, VARIABLE

BETEILIGTE

+/-

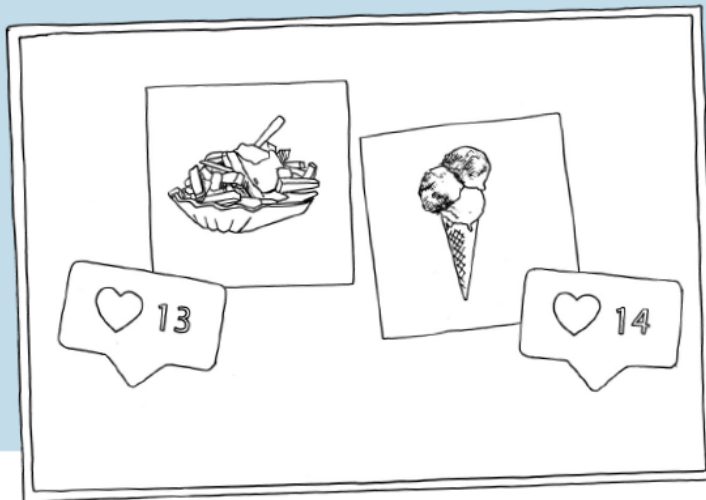
Gesamte  
Gruppe,  
variabel



MATERIALIEN

Symbole  
und/oder  
Bildkarten

## 1,2,3 LOS: WAS WÜRDEST DU LIEBER?



- Mit Spaß und Freude die Vielfalt von Meinungen in der Kita unterstützen
- Die Offenheit der Kinder aufgreifen und ihnen Zeit für den Austausch von Meinungen geben
- Kommunikationsfähigkeit der Kinder spielerisch stärken

### BESCHREIBUNG:

Kita-Kinder sind in der Regel neugierig auf die Meinung von anderen, unabhängig davon, ob sie mit ihrer eigenen übereinstimmt oder nicht. Die Methode greift diese Neugier auf, indem sie den Kindern Was-Würdest-Du-Lieber-Fragen stellt. Die Kinder versammeln sich in einem Gesprächskreis. Die Fachkraft stellt verschiedene Symbole oder Bildkarten bereit, die die Optionen der Fragen visualisieren. Die Fachkraft stellt eine Frage, beispielsweise „Was würdest du lieber? Würdest du lieber ein Eis essen oder Pommes?“ und legt dazu passende Symbole wie eine alte Eisbox und eine Ketchupflasche in die Mitte. Gemeinsam zählen alle im Chor: „1, 2, 3, los!“ bevor die Kinder gleichzeitig

aufspringen und zu dem Symbol laufen, das ihrer bevorzugten Option entspricht. Nach jeder Runde kann ein kurzer Austausch über die getroffenen Entscheidungen erfolgen. Dann stellt die Fachkraft die nächste „Was-würdest-du-lieber“-Frage. Die Fachkraft kann vor dem Gesprächskreis verschiedene Fragen vorbereiten oder die Kinder spontan bei der Entwicklung neuer Fragen einbeziehen. Es können auch fantasievolle Fragen gestellt werden, wie: „Würdest du lieber wie ein Fisch im Wasser schwimmen oder wie ein Vogel am Himmel fliegen?“



KITA, KINDER



2 MINUTEN

# ZEIG MAL DEINE WAHL

BETEILIGTE

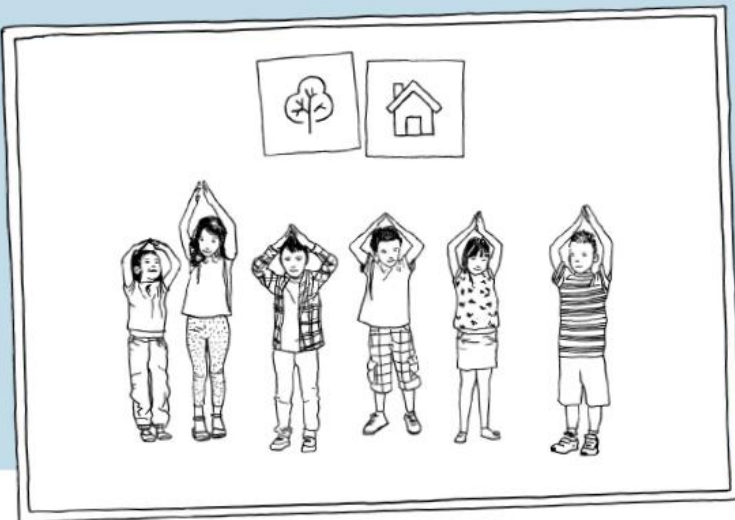
+/-

Gesamte Gruppe, variabel



MATERIALIEN

keine



- Kindern ermöglichen, ihre Entscheidungen durch körperliche Handlungen auszudrücken. Dies entspricht ihrer natürlichen Art zu kommunizieren
- Kinder ermutigen, ihre Entscheidung zu äußern, indem sie diese zeigen dürfen

## BESCHREIBUNG:

Die Methode kann auf verschiedene Entscheidungssituationen angewendet werden, bei denen die Kinder vor zwei Wahlmöglichkeiten stehen, wie zum Beispiel „Draußen spielen“ oder „Drinnen spielen“. Sie ermöglicht es den Kindern, ihre Entscheidung durch eine körperliche Aktion zu zeigen. Die Fachkraft erfindet gemeinsam mit den Kindern eine körperliche Haltung, die anzeigt, dass man drinnen spielen möchte, sowie eine weitere Haltung, die für draußen spielen steht. Sie bittet die Kinder um Vorschläge und gibt bei Bedarf Anregungen. Nachdem die Entscheidung für die körperlichen Gesten getroffen wurde, sagt die Fachkraft beispielsweise: „*Wer drinnen spielen möchte, formt ein Dach über seinem Kopf. Wer draußen spielen möchte, rennt auf der Stelle.*“

Jedes Kind nimmt nun bewusst wahr, was es möchte und ob es seine Entscheidung klar zeigen kann. Außerdem sieht es die Entscheidungen der anderen Kinder. Anschließend tauschen die Kinder sich kurz darüber aus, wer sich wie entschieden hat, bevor jedes Kind entsprechend seiner Wahl drinnen oder draußen spielt.

Im Unterschied zur Methode „Körperliche Positionierung: Aufstehen – Sitzen bleiben“, die darauf abzielt, eine Konsensentscheidung der Gruppe zu ermöglichen, geht es bei dieser Methode darum, Kinder darin zu bestärken, ihre Wahl zu zeigen und sich selbstbewusst zu äußern.

# Entscheidungen treffen

---

# Was möchtest du?

---



# Was möchtest du?

---



# Was möchtest du?

---



# Was möchtest du?

---



# Was möchtest du?

---



# Was möchtest du?



# Was möchtest du?

---



# Methoden zur Entscheidungsfindung

---

Ampelabstimmung



Daumen hoch – Daumen runter

Steine bewegen oder Klebpunkte setzen



<https://www.partizipation-kita.de/infothek/methoden-und-praxistipps>

# Mal ganz anders?

---

**Lose ziehen**

**Abzählreime verwenden**

**eine Flasche drehen**

**Jedes Mal entscheidet ein anderes Kind**

# Entscheidungen treffen - Hilfsmittel

---

- **„Abstimmung mit den Füßen“**
- **Bildkarten**
- **Punktabfrage mit kleinen Aufklebern**
- **jedes Kind hat ein Schatz-Glas und sammelt: Steine für den Außenbereich, Klotz für Baubereich, Glöckchen für Musik, Murmel für Kreativbereich (mit den Kindern Symbole ausgewählt)**
- **Körbchen mit Symbolen: Muggelsteine in den Korb, den das Kind auswählt**

# Methoden zur Entscheidungsfindung

---



[https://www.partizipation-kita.de/fileadmin\\_kita/user\\_upload/content/Partizipation\\_in\\_der\\_Kita-Praxistipps\\_zur\\_Beteiligung\\_von\\_Kindern\\_im\\_Alter\\_Haus\\_Neuland\\_2020.pdf](https://www.partizipation-kita.de/fileadmin_kita/user_upload/content/Partizipation_in_der_Kita-Praxistipps_zur_Beteiligung_von_Kindern_im_Alter_Haus_Neuland_2020.pdf)

# Methoden zur Entscheidungsfindung

---



[https://www.partizipation-kita.de/fileadmin\\_kita/user\\_upload/content/Partizipation\\_in\\_der\\_Kita-Praxistipps\\_zur\\_Beteiligung\\_von\\_Kindern\\_im\\_Alter\\_Haus\\_Neuland\\_2020.pdf](https://www.partizipation-kita.de/fileadmin_kita/user_upload/content/Partizipation_in_der_Kita-Praxistipps_zur_Beteiligung_von_Kindern_im_Alter_Haus_Neuland_2020.pdf)

# Filmbeitrag Stiftung Kinder forschen

---

[https://www.youtube.com/watch?v=jjLJXI\\_6l4o&t=64s](https://www.youtube.com/watch?v=jjLJXI_6l4o&t=64s)

# 3. Selbstwirksamkeit erfahren

---

**Video:**

**Drei Aha-Momente für gelungene Partizipation**

<https://www.youtube.com/watch?v=8q9fOY2lido>

# Selbstwirksamkeit erfahren

---

# Wer ist heute da?

---



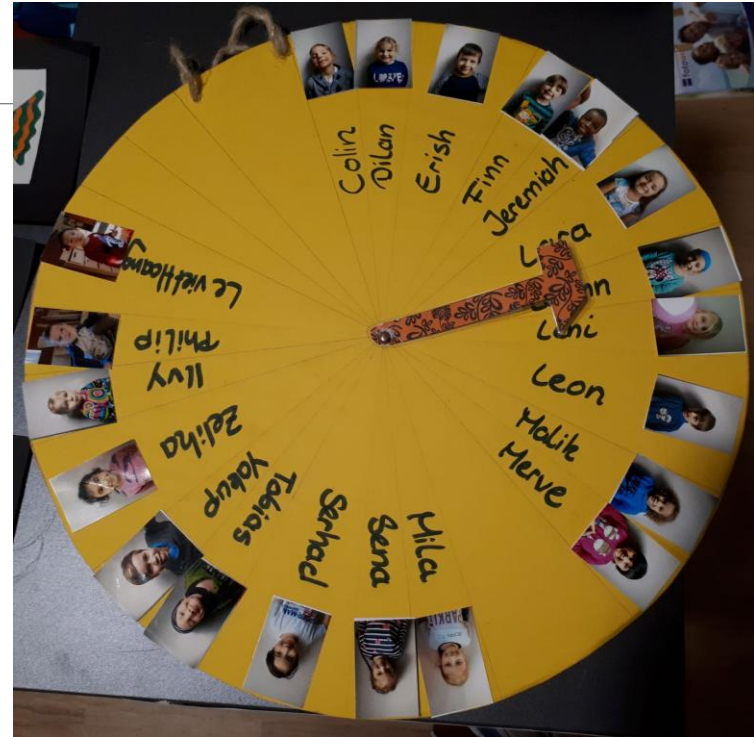
# Was ziehen wir heute an?

---



# Wer ist heute dran?

---



# Sprachhandeln der pädagogischen Fachkräfte

---

- **Dialog auf Augenhöhe**
- **Handlungen ankündigen**
- **Erwartungen nennen und visualisieren**
- **Erklärungen geben und visualisieren**
- **Kind in die Kommunikation einbeziehen, nicht über das Kind hinweg reden**
- **kindgerecht bei der Wahrheit und Realität bleiben**

# Eine neue Sprache sprechen

---

- **Besonderes Augenmerk auf Kommunikation**
- **Bereitschaft, sich auf das Kind und seine Themen einzulassen**
- **Respektvolle, dialogische Haltung**
- **Nonverbale Kommunikation beachten und nutzen**
- **Achtsamkeit für feine Ausdrucksformen der Kinder**
- **Kommunikation dem Entwicklungsstand angemessen**
- **Transparenz und ehrliches Interesse**

## **Miteinander leben**

*Wie Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren gelingen kann. Ein praktisches Arbeitsbuch für Fachkräfte und Eltern.*

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V. Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen 2017  
<https://kinderrechte-portal.de/bildungsinhalt/arbeitshilfe-miteinander-leben-wie-beteiligung-von-kindern-zwischen-null-und-drei-jahren-gelingen-kann/>